

Jahresbericht 2023 der SP Sektion Weinfelden

Das Jahr 2023 ist eher gemächlich angegangen, hat aber dann eine eigene Dynamik entwickelt. Die bevorstehenden Stände- und Nationalratswahlen und die Vorbereitung zur Gesamterneuerungswahl unserer Kantonsregierung gaben dann den Ton an. Aber zum Glück blieb auch für anderes noch Zeit übrig. Wir haben in gewohnter Art, das heisst ohne Präsidium, fünf Vorstandssitzungen (24.01.; 20.04.; 26.06.; 21.09.; 15.11.) durchgeführt und freuten uns auf die neuen jungen Kräfte, die dazugestossen sind. Wir sind immer besser organisiert und jeder hat seinen Job.

Viele von uns erinnern sich sicher an den Besuch von Jacqueline Badran am 29. April im Gasthof Eisenbahn. Sie sprach in ihrer gewohnten Art über die Kaufkraft, den Klimaschutz und die Gleichstellung. Die 1.-Mai-Feier fand an einem kühlen und regnerischen Tag auf dem Marktplatz statt. Walter Knill organisierte die ganze Verpflegung und stand auch am Grill. In gewohnter Art bereitete Turi feine Crêpes. Neben anderen traten auch Nina Schläfli und Paul Rechsteiner auf. Ihre eindrücklichen Reden gaben einem das Gefühl, stolz sein zu dürfen auf das, was die SP für die Schweiz geleistet hat und leisten wird.

Dieser Event, aber auch die meisten anderen werden auf unserer Homepage und unserer Facebook-Seite angekündigt. Nach den Events gibt's oft auch Fotos, die auf diesen Kanälen gepostet werden. Das Ganze wird von Bettina fachfrouisch betreut. Im Laufe des Jahres wurde unsere Facebook-Seite umgetauft auf «SP Weinfelden» und heisst nicht mehr «der rote Stuhl».

An der Vorstandssitzung vom 26. Juni wurde bedauert, dass es kein Jahresprogramm gibt und dass Termine kaum wahrgenommen werden. Am 25. August am Neumitgliederanlass in der Villa Schaad bei Claudia wurde über dieses Thema intensiv diskutiert. Man kam zwar nicht zu einem Schluss oder zu einer Lösung. Es war aber ein gmögiger Abend und dank Benjis Zelt blieben alle trocken.

Am 6. Oktober haben wir am Wyfelder Friitig vor dem Restaurant Löwen einen Stand aufgestellt. Wir offerierten eine feine Suppe von Thomas Bodenmann und meinen süffigen Glühwein. Es war sehr interessant, sich mit zwei unserer Nationalrats-Kandidatinnen zu unterhalten, Nina Schläfli und Marina Bruggmann. Es gab regen Besuch und es wurde viel diskutiert und gelacht. Wie wir alle wissen, ist ein paar Wochen später Nina Schläfli in den Nationalrat gewählt worden.

An der Nominationsversammlung vom 11. November nahmen etwa 30 Leute teil. Zuerst erklärte Sonja Wiesmann ihre Motivation in den Regierungsrat gewählt zu werden. Dann stellten sich die einzelnen Kandidaten und Kandidatinnen vor und erklärten, was ihre Motivation ist, in den Grossen Rat gewählt zu werden. Schliesslich trat Alex Granato auf, um allen Beteiligten die Wichtigkeit dieser Wahl klarzumachen, und spornte sie mit einer feurigen Rede an, sich voll zu engagieren. Das Ganze wurde abgerundet mit einem geselligen Apéro.

Am 24. November fand, wie fast in jedem Jahr, das gemeinsame Fondue-Essen im Garten von Adrian und Doris statt. Als das Fondue fertig war, wärmten wir uns drinnen am Tisch mit Kaffee, Wein und Likör auf (Dana, Claudia, Benji, Fritz, Natascha Marty).

Am 17. Februar 2024 fand die gut besuchte Thementagung im Schulzimmer von Claudia in Märstetten statt. An diesem Morgen wurden Ideen für Projekte an der Bankstrasse diskutiert. Im Zentrum steht die Idee eines Generationenwohnhaus mit Begegnungsräumen, Grünfläche und ohne Parkplätze. Ein anderes Thema war die Idee eines Mitmachbüros, welches Kontaktmöglichkeiten für die Bevölkerung schaffen soll. Um dies zu erreichen, wurden ganz viele gute Ideen aufgezählt, die nun einige von uns versuchen werden zu konkretisieren.

Leider muss auch Energie aufgewendet werden, die Wahlen vorzubereiten, aber zum Glück kann man es auch gesellig machen, so wie die Verpackungsaktion am 28. Februar 2024 zeigte.

Wir haben im Laufe des Jahres viele neue Mitglieder begrüssen dürfen. Es sind 17 neue Mitglieder dazugekommen und 9 sind ausgetreten. Auffällig ist, dass von den 17 Neumitglieder 13 Frauen sind. Wir sind gespannt wie viele sich aktiv engagieren wollen und sind froh um die neuen Impulse.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die kommenden Jahre.

Für die SP Weinfelden, Adrian Caramaschi, 22.03.24